

# ANMELDUNG

## 6. KASSELER Tagespflege-Tage

### FACHTAGUNG 13. September 2017 • 9 bis 17 Uhr „Mit Vielfalt Demenz begegnen“

Bitte im Fensterumschlag einsenden oder  
Rückseite faxen an: 0561-93 29 110  
Anmeldung auch möglich unter:  
[www.tagespflege-region-kassel.de](http://www.tagespflege-region-kassel.de)

Tagespflege im Stiftsheim

Ahrensbergstraße 21  
34131 Kassel

Arbeitskreis Tagespflege • Region Kassel  
[www.tagespflege-region-kassel.de](http://www.tagespflege-region-kassel.de)

**Ahnataler Tagespflege**  
Weißes-Kreuz-Str. 4, 34292 Ahnatal  
Tel.: 05609 - 80 75 700, [www.gug-pflegedienst.de](http://www.gug-pflegedienst.de)



**AWO-Tagespflege Am Stadtpark**  
Am Stadtpark 10, 34225 Baunatal  
Tel.: 0561 - 95 38 00 09, [www.awo-nordhessen.de](http://www.awo-nordhessen.de)



**Tagespflege am Holzmarkt**  
Holzmarkt 1, 34125 Kassel  
Tel.: 0561 - 97 01 00-25 /-26,  
[www.tagespflege-holzmarkt.de](http://www.tagespflege-holzmarkt.de)



**Tagespflege am Gesundbrunnen**  
Kabemühlenweg 16, 34369 Hofgeismar  
Tel.: 05671 - 882 322, [www.gesundbrunnen.org](http://www.gesundbrunnen.org)



**Tagespflege am Jungfernkopf**  
Wegmannstraße 66b, 34128 Kassel  
Tel. 0561 - 65 33 1  
[www.tagespflege-jungfernkopf.de](http://www.tagespflege-jungfernkopf.de)



**Tagespflege am Kastanienhof**  
Schachter Str. 18, 34379 Calden  
Tel.: 0561 - 92 31 50,  
[www.hausundfamilienpflege.de](http://www.hausundfamilienpflege.de)



**Tagespflege im Stiftsheim**  
Ahrensbergstraße 21, 34131 Kassel  
Tel.: 0561 - 93 29 234, [www.stiftsheim-kassel.de](http://www.stiftsheim-kassel.de)



**Tagespflege Lossetal**  
Kirchweg 3, 34260 Kaufungen  
Tel.: 05605 - 800 755,  
[www.tagespflege-lossetal.de](http://www.tagespflege-lossetal.de)



**Tagespflege Ochs**  
Bahnhofstraße 10, 34369 Hofgeismar  
Tel.: 05671 - 500 484, [www.tagespflege-ochs.de](http://www.tagespflege-ochs.de)



**Tagespflege Westend**  
Westendstraße 1-5, 34117 Kassel  
Tel.: 0561 - 70 36 86 28,  
[www.tagespflege-westend.de](http://www.tagespflege-westend.de)



layout: ralf ullrich • grafik & design • [www.ru-grafik.de](http://www.ru-grafik.de)

## 6. KASSELER Tagespflege-Tage



### „Mit Vielfalt Demenz begegnen“

### FACHTAGUNG 13. September 2017 • 9 bis 17 Uhr

Veranstalter:

**Arbeitskreis Tagespflege  
Region Kassel**



Veranstaltungsort:

**Haus der Kirche  
Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel**

## Der „Arbeitskreis Tagespflege Region Kassel“

*Die Tagespflege hat sich zu einem wichtigen Angebot innerhalb der Altenhilfe entwickelt. Sie richtet sich an Menschen, die zu Hause leben, aber ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können.*

Themenschwerpunkte unseres Arbeitskreises sind:

- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntmachen der Arbeitsinhalte einer Tagespflege
- Fachlicher Austausch und Netzwerkarbeit
- Entwicklung neuer Angebote
- Qualitätssicherung
- Organisation gemeinsamer Fortbildungen, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und Fachtagungen

Wir wollen Menschen zusammenbringen, die in unterschiedlicher Art mit der Betreuung vor allem Demenzkranker befasst sind: Pflegefachkräfte, Mediziner, Therapeuten, pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer.

Am 13. September 2017 im „Haus der Kirche“,  
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

„Mit Vielfalt Demenz begegnen“ – eine Fotoausstellung  
über kreative (Alltags-)Projekte in Tagespflegen

[www.tagespflege-region-kassel.de](http://www.tagespflege-region-kassel.de)

Mit freundlicher  
Unterstützung



# FACHTAGUNG

Die vom „Arbeitskreis Tagespflege Region Kassel“ organisierte Fachtagung steht unter dem Titel „Mit Vielfalt Demenz begegnen“.

## Unsere Themenauswahl:

Erkenntnisse aus dem Bereich der „Neuro-Deeskalation“ geben Aufschluss zum Entstehen von Aggressionen und können hilfreich sein, Verhalten zu verstehen und Konfliktsituationen in der Betreuung und Pflege von Menschen mit und ohne Demenz aufzulösen.

Unsere Gesellschaft verändert sich. „Multi-Kulti“ kehrt auch in die Pflege ein. Migranten werden älter, viele Mitarbeiter in der Pflege haben andere kulturelle Wurzeln. Wie gestaltet sich die Pflege von demenziell erkrankten Menschen mit Migrationshintergrund? Worüber sollten wir uns bewusst werden, wenn wir eine kultursensible Pflege anbieten wollen?

Aus dem Bereich der nonverbalen Kommunikation geht die **Mimik-Resonanz bei Menschen mit Demenz** hervor. Damit gemeint ist: Das Lernen durch genaue Beobachtung kleinster Regungen im Gesicht eines Menschen, der sich in seinen Gefühlen, Empfindungen und seinen Bedürfnissen nicht mehr mitteilen kann, in Kontakt/Kommunikation zu treten und adäquat zu reagieren.

Inklusion in der Pflege wird umgesetzt in dem Ansatz der „**Demenzfreundlichen Kommune**“. Eine immer älter werdende Gesellschaft muss sich wieder mehr dem Zusammenleben der Generationen öffnen. Demenz ist dabei ein begleitendes Thema. Verständnis fördern, mit kreativen Ideen gemeinsames Erleben ermöglichen und betroffenen Familien Unterstützung und Hilfen bieten, sind nur ein paar Ziele der demenzfreundlichen Kommune.

Welche Realität ist eigentlich die normale? Die der Gesunden oder die der Erkrankten? Dieser Frage gehen die **Einblicke in das „Anderland“** nach. Der Perspektivwechsel regt uns an, unsere gut gemeinte und in bester Absicht erworbene Fachlichkeit in der Pflege von Demenzkranken teilweise zu überdenken.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht! **Der Einsatz von Humor** kann uns helfen, in Kontakt und Beziehung zu treten, sowie schwierigen Situationen eine Leichtigkeit entgegen zu setzen. Und damit gehört er zur Vielfalt unseres Erlebens und in die Palette unserer Handlungsmöglichkeiten.

[www.tagespflege-region-kassel.de](http://www.tagespflege-region-kassel.de)

# „Mit Vielfalt Demenz begegnen“

## Programm

9.00 Uhr **Begrüßung**

9.30 Uhr **1. Vortrag**  
**Ingeborg Thurner** (Leiterin des Gerontopsychiatrischen Schwerpunktes am Klinikum Weissenhof in Weinsberg)  
**„Neurodeeskalation“ – Einblicke ins Gehirn zum Verständnis der Entstehung von Aggressionen**

10.30 Uhr **2. Vortrag**  
**Dragica Baric-Büdel** (Sozialgerontologin, Schwerpunkt interkulturelle Altenhilfe)  
**„Demenz und Migration“**

11.30 Uhr **Pause**

11.45 Uhr **3. Vortrag**  
**Martin Polenz** (Diplom-Geograph, Stadt Arnsberg, Fachstelle „Zukunft Alter“)  
**„Auf dem Weg in die Stadt des langen Lebens“**

12.45 Uhr **Mittagessen** (Clownin Elvira Schmitz und Zither-Musik von Fabian Eicke)

14.00 Uhr **Workshops** (siehe rechts)

15.30 Uhr **Pause**

15.45 Uhr **4. Vortrag**  
**Erich Schützendorf** (Dipl.-Pädagoge und Fachbereichsleiter für Fragen des Älterwerdens i.R.)  
**„Menschen mit Demenz in das Anderland begleiten“ – oder wer ist eigentlich „normal?“**

16.45 Uhr **Abschluss und Resümee**

17.00 Uhr **Ende**

**Moderation:** Martin Bleckmann,  
Fundraising, Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen

## WORKSHOPS

**1 Kultursensible Angebote**  
„Demenz bei Heimbewohnern, Tagesgästen und Patienten mit Migrationshintergrund – wie können kultursensible Angebote gestaltet werden?“  
**Dragica Baric-Büdel** (Sozialgerontologin, Schwerpunkt interkulturelle Altenhilfe)

**2 Mimikresonanz**  
„Was die Mimik uns verrät – Mimikresonanz für Menschen mit Demenz“  
**Margarete Stöcker** (Bildungsinstitut Fortbildungsvorort, Mimikresonanz-Trainerin)

**3 Humor in der Pflege**  
„Wir machen ... Lachen Sie und uns gesund.“  
**Thomas Bollenbach** (Inhaber Fr. resultat Kassel, Sozialpädagoge)

**4 Inklusion bei Demenz**  
„Engagierter Stadtteil für Demenz – am Beispiel Wehlheiden. Inklusion bei Demenz – geht das überhaupt? Praxischritte auf dem Weg ins Quartier“  
**Heike Schaumann** (Heimleiterin Hausgemeinschaften am Heimbach / Kassel)

**5 Selbstpflege & Reha**  
„Ich kann nicht mehr!“ – Möglichkeiten der Unterstützung pflegender Angehöriger zur Selbstpflege  
**Elke Just-Lindemann** (Dipl. Sozialpädagogin, ZEDA Kassel)  
**„Reha mit begleitender Unterstützung für pflegende Angehörige“**  
**Arne Schlick** (Klinikreferent, Carolinum Bad Karlshafen)

**6 Neurodeeskalation**  
„Wie wir den emotionalen Elefanten bändigen können“  
**Ingeborg Thurner** (Leiterin des Gerontopsychiatrischen Schwerpunktes am Klinikum Weissenhof in Weinsberg)

Mit freundlicher Unterstützung



# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Fachtagung

## „Mit Vielfalt Demenz begegnen“

am Mittwoch, den 13. September 2017, 9 bis 17 Uhr, an.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich nehme an folgendem Workshop/Vortrag teil (bitte ankreuzen):

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> 1 Kultursensible Angebote | <input type="radio"/> 4 Inklusion bei Demenz |
| <input type="radio"/> 2 Mimikresonanz           | <input type="radio"/> 5 Selbstpflege & Reha  |
| <input type="radio"/> 3 Humor in der Pflege     | <input type="radio"/> 6 Neurodeeskalation    |

Anmeldeschluss: Montag, 14.08.2017

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr von 75,- Euro an: **GesA e.V.**

Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE27 5205 0353 0224 0025 25 BIC: HELADEF1 KAS  
Verwendungszweck: Kasseler Tagespflege und Ihr Name

Die Überweisung gilt als Anmeldebestätigung.

Anmeldung ist auch per E-Mail möglich:  
[www.tagespflege-region-kassel.de](http://www.tagespflege-region-kassel.de)